

Fenster schließen

SÜDKURIER

📄 ✉ 📄 💬 (0) Text + -

Artikel: Empfehlen

Hagnau

30.06.2011

Ganztags Tempo 30 und Flüsterasphalt als Abhilfe

Hagnau – Aufmerksame Zuhörer hatten Melanie Wetzel und Wolfgang Wahl, als sie im Hagnauer Gemeinderat die endgültige Fassung des Lärmaktionsplans (LAP) vorstellten. Rund eineinhalb Jahre nach der Entscheidung für einen solchen Plan ist Hagnau mit seinem einstimmigen Votum damit die zweite Gemeinde nach Friedrichshafen, die an die Realisierung der erarbeiteten Maßnahmen gehen kann. Dass im Hagnauer Ortskern eine weit höhere Lärmbelastung vorliegt als es Menschen zumutbar ist, das hatten in der Winzergemeinde bereits die ersten Messungen bestätigt: Mit 79 Dezibel im Tagesschnitt und immer noch 71 Dezibel in der Nacht lagen die Werte jenseits aller Grenzwerte (Tag: 70/Nacht: 60).



Beim Besuch von Regierungspräsident Hermann Strampfer (links) im November konnte sich Hagnaus Bürgermeister Simon Blümcke kaum gegen den Lärm des Schwerverkehrs durchsetzen. Jetzt sollen Tempo 30 und Flüsterasphalt für Erleichterung sorgen. Archivbild: Petersen

Damit war von Beginn des Verfahrens klar, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Der hat jetzt seine rechtliche Grundlage bekommen. „Wir können unsere Bürger jetzt besser vor Lärm schützen“, freute sich Bürgermeister Simon Blümcke und benannte auch die Urheber dieses Politikwandels: „Die Neuerung kommt aus Brüssel, eine EU-Richtlinie, die für uns ein Segen ist und hilft, wo uns Bund und Land schon längst verlassen hatten.“ Mit diesem Plan in Händen aber kann er auftrumpfen. „Vorher waren wir Bittende, jetzt sind wir Fordernde.“

Kein Nachtfahrverbot

Die Optimalforderung nach einem Nachtfahrverbot für Lastwagen konnte zwar nicht durchgesetzt werden. „Damit würden Verkehr und Lärm lediglich in andere Ortschaften verlagert“, begründete Juristin Melanie Wetzel den eingegangenen Kompromiss. „Sinnvoll wäre höchstens ein Gesamtkonzept mit der gesamten Region um die B 31 und B 33. In diesem LAP geht es allein um Hagnau“, gab sie auf Axel Häberles Nachfrage zu bedenken. Das Erreichte kann sich dennoch sehen lassen: Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt schon in allernächster Zeit, und zwar

ganztags und ganzjährig. Außerdem soll noch in 2011 ein „lärmoptimierter Belag“ für zusätzliche Lärminderung sorgen. Die Bedenken Gottfried Kremis, dass der Erfolg der einen Maßnahme die andere kippen könnte, zerstreute Wetzel umgehend: „Bei ihren hohen Werten brauchen Sie keine Angst zu haben.“

Die Ortseinfahrten werden auf Tempo 70 beschränkt. Vom Westen her beginnt diese Zone etwa 200 Meter vor dem Ortsschild, von Osten her gilt das Tempolimit wegen der Campingplätze ab der Gemarkungsgrenze, aber nur saisonal von Mai bis September. Noch etwas machte Wolfgang Wahl klar und stieß damit ins gleiche Horn wie der Schultes: „Die Spitzen werden gekappt, aber wirkliche Ruhe ist nur durch eine Umgehungsstraße zu erwarten.“

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/hagnau/Ganztags-Tempo-30-und-Fluesterasphalt-als-Abhilfe;art372475,4970800>

Fenster schließen